



Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de

sentix 
expertise in behavioral finance

sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Lage exzellent, Erwartungen geben nach

- Der sentix Konjunktur Gesamtindex für Euroland beendet seine Serie steigender Hochs und gibt im Dezember 2,9 Punkte ab. Verantwortlich zeichnen sich die Erwartungswerte, die deutlicher um 6,0 Punkte abgeben. Die Lagebeurteilung kann hingegen sogar leicht zulegen (+0,7 Punkte).
- Auch die Werte für Deutschland geben nach. Der Gesamtindex fällt um 3,3 auf 39,1 Punkte. Die Konjunkturerwartungen fallen um 5,3 Punkte.
- Auch für die Welt-Konjunktur stellt sich eine Beruhigung ein. Rückläufige Erwartungswerte dominieren, wobei die Emerging Markets relativ am wenigsten verlieren. Die Herbstbelebung scheint damit auszulaufen.







Statistik

Umfragezeitraum: **30.11.-02.12.2017**

Umfrageteilnehmer: **975 Anleger**

(davon Institutionelle: **254**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
 Euroland	Boom	 USA	Aufschwung
 Deutschland	Boom	 Japan	Boom
 Schweiz	Boom	Asien ex Japan	Boom
 Österreich	Boom	Lateinamerika	Aufschwung
Osteuropa	Boom	Globales Aggregat	Boom

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: **Dezember 2017**

Euroland	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	Dec 17
Gesamtindex	28.3	27.7	28.2	29.7	34.0	31.1
Headline Index						
- Lage	37.3	40.0	39.8	41.8	45.8	46.5
- Erwartungen	19.8	16.0	17.3	18.3	22.8	16.8

Höchster Wert
seit 09.2007



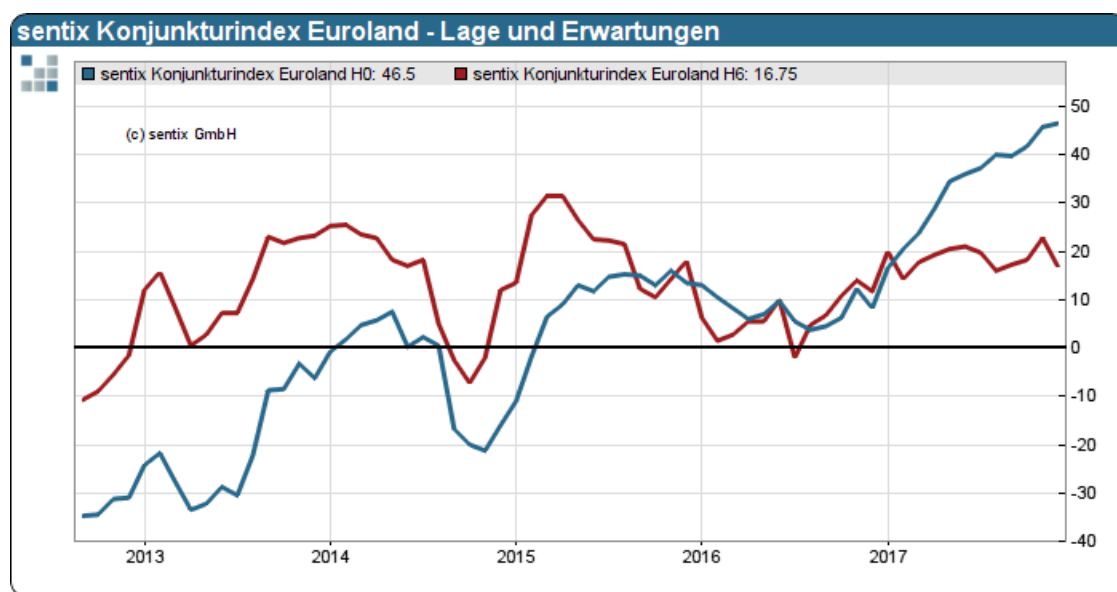
Kommentierung der Umfrageergebnisse von Dezember 2017

Lage exzellent, Erwartungen geben nach

Der sentix Konjunktur Gesamtindex für Euroland beendet seine Serie steigender Hochs und gibt im Dezember 2,9 Punkte ab. Verantwortlich zeichnen sich die Erwartungswerte, die deutlicher um 6,0 Punkte abgeben. Die Lagebeurteilung kann hingegen sogar leicht zulegen (+0,7 Punkte). Auch die Werte für Deutschland geben nach. Der Gesamtindex fällt um 3,3 auf 39,1 Punkte. Die Konjunkturerwartungen fallen um 5,3 Punkte. Auch für die Welt-Konjunktur stellt sich eine Beruhigung ein. Rückläufige Erwartungswerte dominieren, wobei die Emerging Markets relativ am wenigsten verlieren. Die Herbstbelebung scheint damit auszulaufen.

Euroland: Dynamikverlust

In Euroland verbessern sich die Lagewerte weiter. Abgesehen von der kurzen Verschnaufpause im September 2017 lässt sich somit eine stetige Verbesserung des Konjunkturmorfes in 2017 für Euroland feststellen. Dieser Indexwert ist hervorragend und entspricht exakt dem Stand von September 2007. Aus Sicht der befragten Investoren läuft es in Euroland demnach exzellent, der Blick in die Zukunft scheint aber erneut mit Fragezeichen belegt zu werden. Der beachtliche Dynamikverlust in den Konjunkturerwartungen von 6,0 Punkten in den Dezember-Daten hatte wohl kaum ein Beobachter so auf der Rechnung. Die Anleger fragen sich, ob es in 2018 überhaupt noch besser laufen kann und stufen die Zukunftsperspektiven unter den Stand von September 2017 zurück. Der Gesamtindex für Euroland büßt deshalb 2,9 Punkte ein.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Strenggenommen ist dieser Rückgang noch kein Beinbruch. Es wäre dann ein Problem, wenn hieraus ein neuer Trend entstehen würde. Zurückblickend hätten wir dann im November ein Top in der Konjunktur gesehen.

Die zähe und immer noch fragliche Regierungs-Bildung in Berlin trägt sicherlich erheblich zum Dynamikverlust bei. Schließlich ist Deutschland eine der wichtigsten Lokomotiven der Konjunkturbelebung Eurolands und ein Garant von Stabilität. Kann Deutschland in der neuen Regierungs-Konstellation noch seine jetzige Führungs-Rolle in Europa vollumfänglich wahrnehmen (Stichwort „potentielle Minderheitsregierung“) oder wird Deutschland und damit auch Europa in eiligen Fragen handlungsfähig? Diese wichtige und immer noch ungelöste Fragestellung drückt die Wirtschaft im Moment noch beiseite. Es brummt schließlich und wer möchte sich von dem politischen Hickhack ablenken lassen?



Je mehr Zeit jedoch vergeht, desto mehr dürfte dieses Problem auch konjunkturelle Bremsspuren erzeugen.

Deutschland: Wie teuer wird's?

Die Konjunkturerwartungen für Deutschland fallen deutlicher um 5,3 Punkte zurück, die Herbstbelebung ist damit verpufft. Die Anleger blicken bei der Beurteilung der möglichen Neuaufgabe der GroKo mit Argusaugen auf die Forderungen der SPD. Diese will und muss ihr Profil schärfen und harte Kante zeigen, will sie doch das nächste Wahldebakel irgendwie vermeiden und ihre Basis von der Regierungsbeteiligung überzeugen können. Der Preis für Merkmals Weiterregieren und damit für Deutschlands Finanzen dürfte hoch sein. Besonders Auslandsinvestoren dürften deshalb sehr genau darauf achten, wie hoch die zusätzlichen Ausgaben ausfallen werden und ob sich Arbeitsmarkbedingungen verschlechtern.

Deutschland	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	Dec 17
Gesamtindex	37.5	33.2	34.0	37.7	42.4	39.1
Headline Index						
- Lage	65.5	64.3	63.0	65.3	71.8	71.0
- Erwartungen	12.5	5.8	8.3	13.0	16.3	11.0

Diejenigen, die nicht an eine nachhaltige Abschwächung der Konjunktur glauben, müssen sich dann mit negative Begleiterscheinungen des Booms, wie Kapazitäts- bzw. Personalengpässe und möglicher Inflationsdruck auseinandersetzen? Ernsthafte Fragen sind in den nächsten Monaten in jedem Fall zu beantworten.

USA: Steuerreform geglückt – und was kommt jetzt?

Donald Trump hat sie nun endlich – seine Steuerreform. Der wohl wichtigste Punkt auf seiner Agenda hat den Senat erfolgreich passiert. Dies sorgt nochmals für ein konjunkturelles Freudenfest, die Lagebeurteilung steigt um 1,7 Punkte auf 50,5 Punkte auf ein neues Allzeithoch an. Doch was kommt jetzt? Welchen Stimulus könnte die US-Wirtschaft als nächstes erfahren? Die Antwort mag für viele Anleger ernüchternd sein: Die Konjunkturerwartungen fallen nämlich um 3,2 Punkte zurück und kommen der Nulllinie bedrohlich nahe.

USA	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	Dec 17
Gesamtindex	14.8	14.1	17.1	22.3	27.5	26.5
Headline Index						
- Lage	32.5	34.3	35.8	41.0	48.8	50.5
- Erwartungen	-1.5	-4.3	0.0	5.0	8.0	4.8

Allzeit-Hoch!

Globale Konjunktur: Emerging Markets bringen etwas Stabilität

Damit ist klar, dass sich auch bei der Einschätzung der Weltkonjunktur die Tendenzen von den USA und Euroland zeigen. Lage hoch, Erwartungen runter! Die Welt präsentiert sich in Summe etwas robuster, da sich die Emerging Markets relativ besser halten. Die Abschlüsse in den Konjunkturerwartungen fallen dort glimpflich aus und verleihen dem sentix Global Aggregat Index etwas mehr Stabilität.



Pressemitteilung sentix Konjunkturindex

04. Dezember 2017

Globaler Index	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	Dec 17	
Gesamtindex	19.0	18.1	19.7	23.6	27.3	26.0	
Headline Index							
- Lage	27.5	29.2	30.5	34.1	39.0	39.8	Höchster Wert seit 08.2007
- Erwartungen	10.8	7.5	9.4	13.6	16.2	13.0	



Weitere Tabellen

Österreich	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	Dec 17
Gesamtindex	35.4	35.4	40.8	46.6	44.5	40.7
Schweiz	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	Dec 17
Gesamtindex	29.4	20.1	26.8	26.1	30.4	28.8
Japan	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	Dec 17
Gesamtindex	16.7	13.8	17.6	22.9	27.3	26.2
Headline Index						
- Lage	23.3	22.3	28.0	33.3	39.3	39.8
- Erwartungen	10.3	5.8	7.8	13.0	16.0	13.5
Asien ex Japan	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	Dec 17
Gesamtindex	25.0	24.3	24.7	28.3	30.7	29.0
Headline Index						
- Lage	33.3	36.0	36.3	38.5	41.8	41.8
- Erwartungen	17.0	13.3	13.8	18.5	20.3	17.0
Osteuropa	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	Dec 17
Gesamtindex	12.1	10.0	11.2	15.4	17.7	17.9
Headline Index						
- Lage	12.5	11.5	13.8	16.5	20.0	21.0
- Erwartungen	11.8	8.5	8.8	14.3	15.5	14.8
Lateinamerika	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	Dec 17
Gesamtindex	-1.1	-1.6	0.9	6.0	8.9	8.8
Headline Index						
- Lage	-9.8	-9.8	-6.5	-0.5	3.3	4.0
- Erwartungen	8.0	7.0	8.5	12.8	14.8	13.8



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix
expertise in behavioral finance

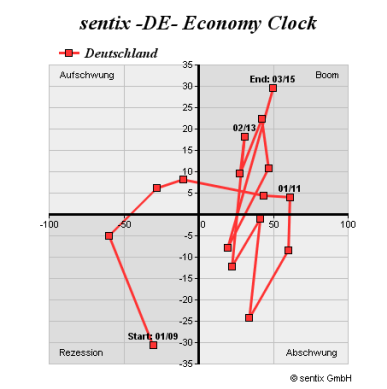
Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit (>5.000 Teilnehmer). Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Die Idee der „Konjunktur-Uhr“

In der Konjunktur-Uhr werden Lage- und Erwartungswerte in einem X-Y-Punkt-Diagramm abgetragen. Die Lagewerte auf der X-Achse und die Erwartungen auf der Y-Achse. Danach wird der Quadrant bestimmt, in dem sich der aktuelle Datenpunkt befindet. Ein Aufschwung z.B. ist durch noch negative Lage- aber bereits steigende Erwartungswerte charakterisiert. Der Aufschwungs-Quadrant liegt deshalb „oben links“. In der **nebenstehenden Darstellung** „startete“ Deutschland im Januar 2009 in der Rezession und „endet“ in 03/15 mit dem aktuellen Datenpunkt im „Boom“



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.